

## Anmelde- und Stornierungsverfahren

Informationen zum Anmelde- und Stornierungsverfahren sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden externe Interessierte auf der Homepage und Mitarbeitende des UKA im Mitarbeiterportal:

Karriereportal:



[karriere.uk-augsburg.de/  
fort-und-weiterbildung/  
anmeldung-bewerbung](http://karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung/anmeldung-bewerbung)

Mitarbeiterportal:



[mitarbeiter.uk-augsburg.de/  
beruf-karriere/  
fort-und-weiterbildung/](http://mitarbeiter.uk-augsburg.de/beruf-karriere/fort-und-weiterbildung/)

**Anmeldeschluss 15.03.2023**

### Kosten

Die Gesamtkosten der Weiterbildung betragen 350,00 € pro Person inklusive Zertifikatsgebühren.

Für die Mitarbeitenden des Universitätsklinikums Augsburg werden die Teilnahmegebühren vom Unternehmen übernommen.

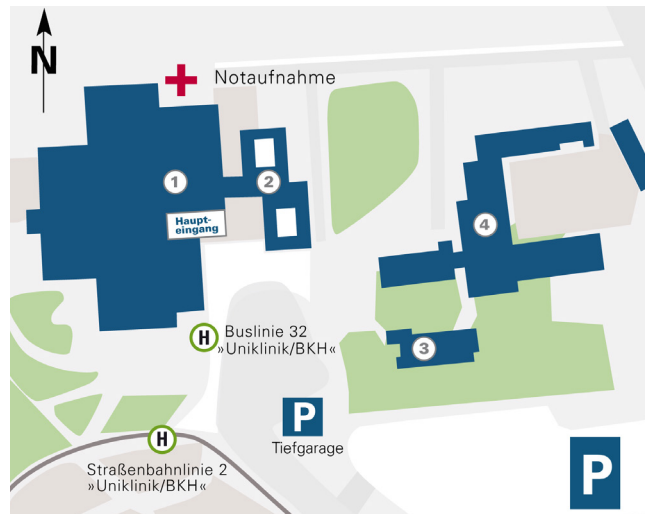
### Weitere Informationen erhalten Sie von

Susanne Fröhlich

Bildungsreferentin

Telefon: 0821 400-4474

E-Mail: [susanne.froehlich@uk-augsburg.de](mailto:susanne.froehlich@uk-augsburg.de)



1 Großer und Kleiner Hörsaal

2 Kinderklinik Augsburg  
Mutter-Kind-Zentrum Schwaben

3 Akademie für Gesundheitsberufe  
Medizinisches Schulzentrum

4 Verwaltungsgebäude 2:  
Unterrichtsräume Akademie  
OTA Schule

### Veranstaltungsort

Akademie für Gesundheitsberufe  
Fort- und Weiterbildung  
Verwaltungsgebäude 3  
EG, Raum 048

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Augsburg, Akademie für Gesundheitsberufe

Verantwortliche: Ruth Hintersberger & Jochen Geisenberger, Leitung der Akademie für Gesundheitsberufe

Adresse: Universitätsklinikum Augsburg, Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Kontakt: Telefon: 0821 400-4287

E-Mail: [fortbildung@uk-augsburg.de](mailto:fortbildung@uk-augsburg.de)

[www.karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung](http://www.karriere.uk-augsburg.de/fort-und-weiterbildung)

UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
AUGSBURG



**Akademie für  
Gesundheitsberufe**

WEITERBILDUNG

## Basisqualifikation Demenzbegleitung im Klinikbereich



Deutsche Alzheimer Gesellschaft  
Landesverband Bayern e.V.  
**Selbsthilfe Demenz**

## Allgemeine Beschreibung

40 % der über 65-jährigen Krankenhauspatientinnen und -patienten weisen laut der GHoST Studie (General Hospital Study 2013-2015) kognitive Beeinträchtigungen oder eine Demenzsymptomatik auf. Da die meisten chronischen Demenzerkrankungen mit zunehmendem Alter häufiger auftreten, wird sich die Zahl dieser Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern deutlich erhöhen. Aufgrund dessen bedarf es eines sensiblen Umgangs, speziellen Kenntnissen und erforderlichen Kompetenzen sowie der Bereitschaft, Patientinnen und Patienten und bedürfnisgerecht durch den Klinikalltag zu begleiten.

## Inhalte

### Menschen mit Demenz – Wissen und Verstehen:

- Ist-Situation: Menschen mit Demenz im Krankenhaus, Auswirkungen auf die Beteiligten
- Demenzerkrankungen: Primäre und sekundäre Demenz, Krankheitsbilder, Ursachen
- Diagnostik und Abgrenzung zu anderen Erkrankungen
- Symptomatik: Verlauf der Erkrankungen, Verstehen der Symptomatik anhand von Schweregraden/Phasen, herausfordernde Verhaltensweisen, Selbsterleben der Menschen mit Demenz

### Menschen mit Demenz – Handlungskompetenz:

- Leitkonzepte nichtmedikamentöser Interventionen: Personenzentrierte Pflege nach Kitwood, Validation, Leitlinien für die Kommunikation
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Milieutherapeutische Interventionen
- Miteinbeziehung und Beratung von Angehörigen
- Organisation der Arbeitsabläufe

## Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen:

- Der Begriff „Herausfordernde Verhaltensweisen“
- Das NDB-Modell (bedürfnisorientiertes Verhaltensmodell bei Demenz) zur Erfassung der Hintergründe für herausforderndes Verhalten
- Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz
- Interventionen bei einzelnen Verhaltenskomplexen: Aggression, Unruhe, Rufen, Wahn und Halluzination
- Praxis- und Fallübungen

## Ziel

Ziel dieser Weiterbildung ist es, aktuelles Wissen zu typischen Krankheitszeichen einer Demenz zu erkennen, um Anregungen für eine verbesserte Handlungskompetenz zu entwickeln und in der Praxis anzuwenden. Die Hintergründe von herausfordernden Verhaltensweisen zu erfassen und angepasste, deeskalierende Verhaltensweisen der jeweiligen Situation angepasst entwickeln zu können. Darüber hinaus sind die Möglichkeiten der Anpassungen des Milieus und der Arbeitsabläufe zur Prävention herausfordernden Verhaltens Thema dieser Weiterbildung.

## Referent

Gerhard Wagner, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Dt. Alzheimer Gesellschaft Landesverband Bayern e.V., Selbsthilfe Demenz

## Stundenumfang und zeitlicher Rahmen

Diese Basisqualifikation umfasst insgesamt 24 Unterrichtseinheiten, die an drei zusammenhängenden Tagen organisiert sind.

## Zielgruppe

Das modular aufgebaute Seminar wendet sich an Pflegefachkräfte am UKA sowie an externe Interessierte aus Einrichtungen des Gesundheitswesens.

## Termin

09.05. – 11.05.2023

09.00 – 16.30 Uhr

## Teilnahmezahl

20 Personen

## Pädagogisches Konzept

Unsere Bildungsangebote sind nach den pädagogischen Prinzipien der Erwachsenenbildung konzipiert und unterstützen die Teilnehmenden beim lebenslangen Lernen. Die mittlerweile allgemein akzeptierte Notwendigkeit einer kontinuierlichen beruflichen und persönlichen Weiterqualifizierung von Mitarbeitenden und ihren Kompetenzen ist aufgrund des gesellschaftlichen Wandels in nahezu allen Bereichen unabdingbar und kann als ein entscheidender Faktor für den Erfolg einer Organisation angesehen werden. Durch den Einsatz von internen und externen Expertinnen und Experten, die „state of the art“ aus ihrem jeweiligen Bereich praxisnah lehren, bleiben die Kundinnen und Kunden der Akademie für Gesundheitsberufe hinsichtlich der Neuerungen und Fortschritte im Gesundheitswesen „up-to-date“.

## Abschluss der Weiterbildung

Sie erhalten nach erfolgreicher Weiterbildungsteilnahme das Zertifikat der Deutschen Alzheimergesellschaft Landesverband Bayern e.V. als Bestätigung Ihrer Leistungen.

## Fortbildungspunkte

Für diese Weiterbildung erhalten Sie 12 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender.

